

Sekaiga Owaru made wa

don't be this way Hisashi-kun

Von abgemeldet

Kapitel 10: Boys in Town

"Er ist pervers! Total pervers!" Schnurrbart war ausser sich.

"Und schwul!" sagte der Dicke.

"Er hat doch gar nichts schwules gemacht!"

"Er hat sich das Bein gestreichelt und ist dabei abgegangen wie Nachbars Lumpi, ausserdem hat er nackt Gymnastik gemacht!" der Dicke war immer noch etwas blass um die Nasenspitze.

"Genau! Wie die alten Griechen!" sagte Blondie "Die alten Tunten!"

"Genau!" Der Dicke lächelte bestätigt "Wenn das nicht schwul ist, dann weiss ich's auch nicht."

"Gut, gut." Sakuragi lächelte in sich hinein.

Offenbar schlug Mitsui auch fürs andere Team. jetzt galt es nur noch, den absolut narrensicheren Beweis zu finden. Auch wenn das persönliche Opfer verlangte.

Mitsui seufzte. Sein Bein wurde langsam besser, auch wenn es eine Weile gedauert hatte. Nun konnte er sich wohl doch noch mit Tetsuo und seinen Kiddies treffen.

Er schmuzelte, einige von denen waren wirklich auf Kindergarten-Niveau stehengeblieben, zumindest sobald es um Mädchen ging.

Er streckte sich noch einmal und versuchte, seine Schulter zu ignorieren, die nach den Liegestützen etwas knarzte. Er war wirklich verdammt ausser Form gekommen.

"Mann o mann, kein Wunder dass ich nicht mehr so viel schaffe wie früher....." lächelte er entschuldigend zu sich selbst "Meine Arme sind ja länger geworden und schwerer bin ich auch."

Ja, sein talent lag nicht nur darin Dreier aus den unmöglichsten Positionen - damit hatte er auf der Strasse sogar schon Geld verdient - sondern auch darin, sich selbst zu belügen.

Er schlüpfte in seine Boxershorts. Manchmal fragte er sich, warum er nackt trainierte, aber irgendwann hatte er es sich angewöhnt und konnte damit nicht mehr aufhören. Es hatte so etwas archaisches. Ausserdem konnte er sein Komma im Spiegel betrachten.

"Mann, bin ich ein Hengst." Dachte er bei sich "Deswegen sind die alle komisch zu mir! Purer Penisneid!"

Wie gesagt, er war gut darin, sich selbst zu belügen.

Mitsui warf ein T-shirt, eine Jeans und ein Sweatshirt an seinen Körper. Dann noch die Socken von gestern - er musste gefährlich wirken - und sündteure Turnschuhe in den

Gangfarben. Vielleicht hätte er noch duschen sollen, aber das macht nichts, es war schliesslich nur Tetsuo und so weit er sich erinnerte, hatten die meisten Gangmitglieder irgendwie angst vor Seife und Wasser, was auch ein Grund für ihren schlechten Ruf war.

Er würde also nicht auffallen.

Na gut, etwas Parfüm ging, ohne dass er sich gleich wie eine Tunte vorkommen musste. Seine Haare waren mit einem kurzen Wischer in Form gebracht - auch ein Grund warum er sie sich hatte so kurz schneiden lassen - und nachdem er seinem Spiegelbild ein seiner Meinung nach extrem lässiges Lächeln - man konnte die falschen Zähne immer noch nicht sehen - zugeworfen hatte, ging er nach draussen.

Es war immer noch ziemlich warm, er bereute momentan die Entscheidung für ein Sweatshirt, aber er wusste genau, dass es nachts manchmal noch ziemlich kalt werden konnte, vor allem, wenn sie wie üblich den ganzen Abend am Meer verbringen und über Kant und Hegel philosophieren würden.

Er konnte nur hoffen dass Tetsuo ihn dieses Mal nicht so beim Schach abziehen würde wie letztes Mal, das war teuer geworden. Ein sehr gutes Spiel war das. Seltsamerweise hatten sich einige Mädchen, die für so etwas eigentlich bekannt waren, aber geweigert beim Strip-Schach mitzuspielen. Das hatte Tetsuo, den alten Strategie-Freak, ziemlich hart getroffen, aber man konnte nichts machen.

Mitsui zuckte die Schultern, was ihm seltsame Blick einbrachte, doch er schaltete um, auf Gangster - Modus und sah mit nach innen hochgezogenen Augenbrauen und verkniffenem Schmolzmund einen sehr schwächlich aussehenden Jugendlichen drohend an, der sich fast sofort verpisste.

"Ich kanns immer noch." grinste er in sich hinein.

Hinter sich nahm er den Schatten eines grossen Kerls wahr. Eine neue Herausforderung, um seinen Blick zu üben. Aggressiv drehte er sich um und sah in Sakuragis seltsam aussehendes Gesicht.

Irgendetwas war heute anders an ihm.

Mitsui stockte der Atem. Trug der etwa Wimperntusche?

Jaja, es sah so aus: Dilletantisch aufgetragener Mascara, an den Ecken ziemlich verwischt.

Sakuragi war ein durchgeknallter Idiot, schon klar, aber so was in der Art hatte er bisher noch nicht abgezogen. Gegen ihn sah Frank'n'Furter aus der Rocky Horror Picture Show fast aus wie ein Playmate.

"Ähh.....Hallo, Sakuragi.....alles klar?" Mitsui sah in misstrauisch-erschrocken an.

"Hallöchen Kleiner." säuselte Sakuragi.

"Sag mal, bist du irgendwie auf den Kopf geknallt oder so?" fragte Mitsui.

"Nein, ich lebe meine feminine Seite aus." Sakuragi versuchte offenbar, ihn charmant anzulächeln, aber es sah eher aus, als würde er die Zähne fletschen.

Mitsui ging ein grauenerregender Gedanke durch den Kopf: Versuchte Hanamichi etwa, hier sein Taschengeld aufzubessern? Es war eine schlechte Gegend und bekannt für ihre Transvestitenstricher.

Aber das konnte doch nicht sein, oder?

"Ähh.... bist du öfter hier?" stotterte Mitsui, dem vor Angst die Kehle rau wurde.

"Öhhh.....ja, kann man so sagen." Hanamichi zeigte den grässlichsten Augenaufschlag den Mitsui jemals gesehen hatte, und er hatte Tetsuo besoffen in den Kleidern seiner Mutter gesehen.

Warum passierte so etwas immer ihm. Seine Füße wandten sich schon zum davonlaufen.

"Also...äh....." Hanamichi errötete.

Oh Gott, nun war es wirklich Zeit zu gehen.

"...hast du Lust?"

Aus seinem Mund klang es so unbeholfen, als würde er es heute zum ersten Mal sagen, überhaupt, er schien ein ziemlicher Anfänger zu sein, aber vielleicht machte gerade das die Freier scharf, Mitsui hatte davon ja keine Ahnung.

"Ah...äh...Lust auf ein Spiel" grinste Mitsui ängstlich.

Allein von dem Gedanken daran brannte sein Hintern schon.

"Ja, klar, wenn du magst, ein Spiel."

Oh Gott, trug er etwa auch Lipgloss?

Mitsui wartete nicht ab, sondern lief einfach davon. Sakuragi sprintete zwar schneller als er, aber er kannte die Gegend wie seine Westentasche, mit etwas Glück konnte er ihm entkommen.

Rukawa stand über den zerschmetterten Körpern seiner Gegner.

Wann lernten sie es endlich, dass niemand ungestraft sein Fahrrad anrührte.

"Ist dir was passiert?" fragte er den Drahtesel, bekam wie üblich aber keine Antwort.

Rukawa zuckte die Schultern, stieg auf und fuhr los. Er wechselte das Lied, er hatte heute genug Ärger gehabt. Nun schallte irgendein Lied einer bulgarischen Schmuse-Pop Band aus dem Hörer. Man konnte ihm alles nachsagen, aber nicht, dass er einen engen Musikgeschmack hätte.

Irgendwann, die Moll Töne hatten ihn zum einnicken gebracht, wachte Rukawa wieder mal in einem Busch auf, das Fahrrad neben sich und seine rechtes Bein unangenehm schmerzhaft verbogen.

Als er sich gerade wieder in Position gebracht hatte, hörte er bekannte Stimmen und beschloss erstmal in der Sicherheit des Busches zu warten.

"Mann, was ist los mit dir, Mitsui ! Seit Stunden eierst du herum, als hättest du nen Geist gesehen." Tetsuo schlug einem sehr durch den Wind aussehendem Mitsui auf die Schulter "Du kannst mit mir drüber reden, ehrlich."

Er klang fast besorgt, was in seinem Stallone-artigen Gesicht eine Art clownesker Grimasse hervorrief.

"Ich...ich....ich will nicht drüber reden, sorry." Mitsui schauderte "Ich bin von ner ganz ekligen Tunte angemacht worden, das muss reichen."

Tetsuo lag fast auf dem Boden vor lachen.

"Buahahahahah, kannst eben nichts dafür dass du so hübsch bist, muahahahaha." Eine einzelne Lachträne lief seine Wange herunter.

"Bah, hör bloss auf. Sowas von eklig, ey, wie kann man als Kerl nur Männer poppen." Mitsui spuckte aus "Bin ich froh dass ich so jemanden nicht kenne. Dem würd ich die Fresse polieren."

"Immer schön auf die Minderheiten, nicht wahr." grinste Tetsuo verschmitzt.

"Haste was dagegen?" fragte Mitsui aggressiv.

"Ach vergiss es, lass uns lieber den Porno vom letzten mal zu ende gucken, das bringt dich auf andere Gedanken." Tetsuo stand wieder auf und sie gingen.

Rukawa hörte nur noch ein "Ich weiss was, wir kleben nen schwarzen Streifen über die Titten und du stellst dir vor es wär ein Junge, buahahahaa!"

"Ach halts Maul!"

Rukawa stand aus dem Busch auf.

Das würde Ärger geben, wenn Kogure von Mitsuis Einstellung erfuhr. Wunderbar, ein Idiot bricht dem anderen Idioten das Herz.

Nur gut dass es bei ihm anders gewesen war..... auch wenn der andere der grösste Idiot von allen war.

Er schloss die Augen und merkte dass er rot wurde.

"Douahou." flüsterte er und fuhr weg.

Das altbekannte Quietschen der Basketballschuhe täuschte nicht darüber hinweg, dass heute eine seltsame Stimmung in der Luft lag. Selbst der sonst so kühle Akagi spürte, dass heute etwas anders war.

Er hatte niemandem von dem Gespräch mit Ayako erzählt, denn er hatte alle Hände damit zu tun, es selbst erst einmal zu verdauen.

Kogure war auch heute nicht aufgetaucht und langsam begann Akagi sich Sorgen zu machen. Er würde sich doch nicht etwa etwas antun?

Gori schüttelte besorgt den Kopf und ging die Liste durch, wo alle anwesend waren.

Sakuragi war wieder einmal gerade dabei, mit dem Kopf zu dunken, Rukawa dribbelte um ein paar Ersatzbänkler herum und Mitsui versuchte offenbar, sich krampfhaft möglichst weit von Sakuragi entfernt zu halten.

Akagi drehte sich herum und sah Ayako besorgt an. Sie sah ebenso besorgt zurück, als hinter ihm ein kleiner Tumult ausbrach.

Sakuragi hatte sich Mitsui genähert und ihm etwas offenbar extrem ekliges ins Ohr geflüstert, worauf dieser wie vom wilden Affen gebissen herumbrüllte, er sei nicht schwul und verachte alles, was mit Männerliebe zu tun hatte.

Na wunderbar.

Akagi wusste, das würde noch Ärger geben, vor allem, wenn Kogure es erfuhr, aber dass Rukawa plötzlich mit eindeutiger Fausthaltung auf Mitsui zuging überraschte ihn noch mehr.

Und tatsächlich!

Rukawa verpasste Mitsui einen harten Magenschlag, worauf dieser zusammenklappte. Plötzlich war alles still und die tiefe, gelangweilte Stimme des Starspielers durchzog noch härter als gewöhnlich die Halle.

"Vollidiot."

Dann drehte sich Rukawa um, und verliess den Saal, wobei ihm alle wie vom Blitz getroffen nachstarrten.

Konnte heute überhaupt noch mehr schiefgehen?

Akagi sah nun, dass das Team bis in die Grundfesten erschüttert war. War Rukawa etwa auch schwul?

Manchmal wünschte er sich, er würde eine Frauen Basketballgruppe leiten, die hätten ihre Rivalitäten wenigestens hintenrum erledigt und nicht sofort immer zugeschlagen.

Sofort waren die meisten da, um Mitsui aufzuhelfen.

Sakuragi aber, obwohl er in solchen Situationen erstaunlicherweise immer zum Zusammenhalt des Teams beitrug, sah Mitsui seltsam an, so wie er noch nie jemanden angesehen hatte.

Eine halbe Sekunde später hatte Mitsui den zweiten Schlag drin.

Er wurde von der Kraft des Hiebes bis in die Reihe der Helfer geschmissen und stand erstmal nicht mehr auf.

Sakuragi....hatte der etwa feuchte augen?

Akagi weigerte sich, es zu fassen. Der war doch nicht etwa auch....

"Oh mein GOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOTT...." röhnte er "Seid ihr bekloppt oder was?!"

Sakuragi achtete nicht auf ihn, sondern ging auch nach draussen.

Sein Blick ging wieder zu Mitsui, als er den Dritten im Anmarsch sah.

"Nein.....nicht Miyagi auch noch....!" sagte er ungläubig.

"Hey, alles klar? Was hast du denen denn gesagt?"

Der kleinere Spieler half seinem ehemaligen Rivalen auf.

"Kein Ahnung....verdammt..." Mitsui hustete Blut "Scheisse ich glaub meine Backenzähne wackeln, scheiss Sakuragi!"

"Ich glaubs nicht, ich glaub es einfach nicht!" Gori schlug die Hände über dem Kopf zusammen.

Konnte das sein? die Hälfte der Mannschaft schwul?

Er sah sich alle sehr misstrauisch an.

"Was schaust du mich so an?" fragte Ayako.

"DU übernachtetest nicht mehr bei meiner Schwester....." knurrte er.

"Wie bitte?" Ayako sah ihn an, als wäre er aus Papier.

"Dieser Arsch." ging es Sakuragi durch den Kopf "Was sag ich denn jetzt Kogure? Scheisse, warum gehen meine Pläne immer so schief?"

Er schlug gegen die Wand und hinterliess eine Delle.

"Und warum hat dieser Fuchs-Mann ihm auch eine gezündet? Ich kapiers nicht."

Er versuchte sich krampfhaft daran zu erinnern, ob Rukawa vielleicht auch auf dem Transenstrich war und vor seinem geistigen Augen erschien Rukawa mit Fuchsohren in Strapsen und mit Handtäschchen, der von einem alten Mann Geld annahm.

"Woaahhh....." dachte er sich "wie eklig, der arme alte Mann."

Er steckte die Hände in seine Shorts und ging auf und ab. es musste doch noch eine Möglichkeit geben die Sache rumzureissen und Kogure und Mitsui zusammenzubringen.

Seine Kumpels waren nach dem schweren Autounfall, in den sie wegen der Rauchbombe geraten waren, für die nächsten Monate für nichts zu gebrauchen. Und dass sie im Halbkoma nationalistisch-japanische Parolen riefen - wahrscheinlich wegen diesem obskuren Armeebuch - hatte sicher auch noch ein Nachspiel.

Als er sich wieder umdrehte, sah er das er eine vertraute Gestalt im Gang stehen, die ihn traurig anblickte.

"Ru.....Rukawa?" knurrte er "Was willst du....."

"Nur reden, Idiot."

>>Intermission - I touch Myself<<

Tap, Tap, Tarap.

Sendoh trommelte mit den Fingern auf der Bank herum während er auf seinen Informanten wartete.

Dann fing er auch noch an zu singen.

"lalalala la lala...."

"Sendoh-SAN!!!!" Hitoichi stürmte herein und Sendoh verschluckte sich königlich, so dass es sich anhörte wie eine Mischung aus Ertrinken und einer Katze, die ein Haarknäuel hervorwürgt.

Etwas später sass er dann mit Hitoichi und einem Glas Wasser in der Umkleide.

"Und?" fragte er mit leuchtenden Augen "Hats du die Informationen, Hitoichi?"

"Sendoh-San...." Hitoichi räusperte sich "Zuerst möchte ich sagen, dass es sehr schwer

war, da heran zu kommen, ich musste der Schwester des Captain der Shohoku Mannschaft eine ordentliche Stange Geld..."

"Jaja, ist ja gut, ich ersetz es dir, keine Angst." Sendoh schien ungeduldig.

"Ja...äh...ausserdem, ich weiss nicht, was Sie mit den Bildern und so anfangen wollen..." stotterte Hitoichi.

"Hast du sie jetzt oder nicht?" fragte Sendoh hibbelig "Gib schon her!"

Er war irgendwie ziemlich unhöflich, das war sehr untypisch für ihn. War wohl wirklich wichtig, das ganze.

Hitoichi überreichte ihm einen prall gefüllten DIN A4 Briefumschlag und ging dann.

"Bankkonto wie immer, ok?" sagte er noch und Sendoh nickte.

Gut das ganze konnt einen finanziell ruinieren und möglicherweise tat es das auch, bevor er mit der Meisterschaft fertig war, aber manche Dinge waren eben mehr wert als schnöder Mammon.

"Gnihihihi....jetzt habt ihr keine Chance mehr" kicherte er.

Sendoh sah sich noch kurz um und öffnete dann den Umschlag.

Darin waren ein paar lose Blätter, eng beschriftet und einige Fotos.

"Ohoooo...Mitsui, jetzt weiss ich was du die zwei Jahre trainiert hast." grinste Sendoh, als er ein Foto ansah.

Er sah sich noch einmal um und steckte dann die Hand in seine Shorts, als ob er sich kratzen wollte.

"Hmmm..... noch ein Grund, vor Sakuragi Angst zu haben...." sagte er bei einem anderen Foto "Und das hier....Rukawa, du bist ne ziemlich krumme Nummer...."

Er murmelte enttäuscht herum, als er Rukawas Foto weiter ansah, aber der war wenigstens der Hübscheste.

So ging er die Fotos eins nach dem anderen durch, während sich seine Hand immer heftiger bewegte.

"Woahh.....Gori.....nicht schlecht....." säuselte er.

"Und du hast ihm....seltsame? Fotos gegeben?" fragte Uozumi den kleinen Hitoichi verstört.

"Ja...er sagte am Körperbau könne man ihr Potential ablesen....ich weiss auch nicht was er damit gemeint hat....."